PLATZREGELN FÜR GV NRW - WETTSPIELE 2023



In allen GV NRW e.V. - Verbandswettspielen gelten die GV NRW e.V. Wettspielbedingungen und nachfolgende Platzregeln (hier ein Auszug) und Hinweise, soweit nicht vom GV NRW e.V. genehmigte zusätzliche Platzregeln in Kraft gesetzt sind:

1. Spielverbotszonen (R 2.4)

Spielverbotszonen sind durch Pfähle mit grünen Köpfen gekennzeichnet. Das Spielen daraus ist verboten. Ein Spieler muss Erleichterung nach der anwendbaren Regel (R 16 oder R 17) in Anspruch nehmen. Anpflanzungen - durch Manschetten, Bänder oder Seile markiert - sind Spielverbotszonen. Es gilt Musterplatzregel E-10.1.

Ist das Betreten einer Spielverbotszone verboten, kann das Betreten der Spielverbotszone als schwerwiegendes Fehlverhalten unter Verstoß gegen Regel 1.2 angesehen werden.

2. Ungewöhnliche Platzverhältnisse (R 16)

- a) Boden in Ausbesserung: ist durch weiße Linien und / oder blaue Pfähle gekennzeichnet.
- b) Mit weißen Linien gekennzeichneter Boden in Ausbesserung und eine daran angrenzende Fläche ungewöhnlicher Platzverhältnisse werden als ein Bereich ungewöhnlicher Platzverhältnisse behandelt.
- c) Auch ohne Kennzeichnung ist Folgendes Boden in Ausbesserung:
 - verlegte Grassoden
 - mit Kies verfüllte Drainagegräben
 - eine von einem Referee zu Boden in Ausbesserung erklärte Schadstelle.
- d) Tierlöcher: Erleichterung nach Regel 16 von Tierlöchern wird nicht gewährt, wenn lediglich die Standposition behindert ist.

3. Erleichterung von unbeweglichen Hemmnissen in der Penalty Area

Liegt der Ball eines Spielers in der Penalty Area und liegt eine Beeinträchtigung durch ebenfalls in der Penalty Area befindliche rote oder gelbe Pfähle vor, die die Penalty Area entweder definieren oder anzeigen, ist straflose Erleichterung nach Regel 16.1b zulässig. Es gilt Musterplatzregel F-24.

4. Freileitungen und/oder Freileitungsmasten

Ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass der Ball eines Spielers eine auf dem Platz befindliche Freileitung oder deren auf dem Platz befindlichen Mast getroffen hat, zählt der Schlag nicht. Der Spieler muss einen Ball straflos von der Stelle des vorherigen Schlags spielen (siehe Regel 14.6 zum Verfahren). Es gilt Musterplatzregel E-11.

5. Bestandteile des Platzes

Bunkerliner in ihrer beabsichtigten Position.

6. Unbewegliche Hemmnisse am Grün

Es gilt Musterplatzregel F-5.2. Diese Platzregel gilt nur, wenn der Ball und das unbewegliche Hemmnis sich in einem auf Fairwayhöhe oder niedriger geschnittenen Teil des Geländes befinden oder sich das Hemmnis auf dem Grün befindet.

Seite 1 von 2 Stand: März 2023

PLATZREGELN FÜR GV NRW - WETTSPIELE 2023



7. Caddies (R 10.3)

Einzel: Nur Amateure sind als Caddie erlaubt. Bei Jugendspielen sind Caddies nicht

zugelassen.

Mannschaft: Nur Amateure sind als Caddie erlaubt. Dies gilt nicht, wenn ein Berater (R 24.4

und Ziffer B2.5 der Wettspielbedingungen) als Caddie eingesetzt wird, der nicht

Amateur ist.

Bei Jugendwettspielen dürfen nur Mannschaftsmitglieder und der Berater als

Caddie eingesetzt werden.

8. Spielunterbrechung (R 5.7)

Signaltöne bei Spielunterbrechung:

- unverzügliches Unterbrechen des Spiels (Gefahr): ein langer Signalton

- Unterbrechung des Spiels: wiederholt 3 kurze Töne

- Wiederaufnahme des Spiels: wiederholt 2 kurze Töne

Unabhängig der Signaltöne bei Spielunterbrechung kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 5.7a). Wenn das Spiel wegen drohender Gefahr unterbrochen wird, sind alle Übungseinrichtungen ab sofort geschlossen.

Strafe für Verstoß: siehe Regel 5.7c(2) (Disqualifikation)

Strafe für Verstoß gegen Platzregeln:
Grundstrafe
(sofern nicht anders geregelt)

HINWEIS:

Rückgabe der Scorekarten in der Scoring-Area

Die Scorekarte gilt als abgegeben, wenn der Spieler die Scoring Area verlassen hat. Es wird empfohlen, dass jeder Spieler seine Karte gemeinsam mit den Mitbewerbern persönlich abgibt, um evtl. Missverständnisse zu vermeiden.

Seite 2 von 2 Stand: März 2023